



Schulleitungsinfo



August 2016

Schulleiterin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

alles hat einmal ein Ende – auch die schönsten Ferien! Ich hoffe, dass Sie eine gute Zeit verbracht und sich gut erholt haben. Unsere Aufgaben als Lehrerin bzw. Lehrer oder auch die Arbeit im Sekretariat erfordert viel Kraft und lässt uns manchmal unsere Grenzen spüren. Daher ist es wichtig, dass wir das Schuljahr mit neuen Energien beginnen und die Erfolge unserer Arbeit bewusst wahrnehmen, um auch dadurch unsere Akkus wieder zu füllen.

Da uns der Gesetzgeber ja verpflichtet, in der letzten Ferienwoche für unsere Schülerinnen und Schüler tätig zu sein, erlaube ich mir, Ihnen in dieser Woche eine größere Menge an Infomaterialien zukommen zu lassen. Dies ist eine Möglichkeit, bei den entsprechenden Tagesordnungspunkten gleich in die Phasen der Rückfragen und der Aussprache einzutreten. Einige Informationen werden auch nur in dieses Anschreiben aufgenommen und nur auf ausdrücklichen Wunsch in die Tagesordnung aufgenommen.

Mit dem heutigen Infopaket können Sie bei einer Tasse guten Kaffees erneut in unsere schulischen Themen vordringen und Ihre Vorfreude auf all das auf ein Höchstmaß steigern ☺. Ich wünsche allen ein Schuljahr, das Ihnen Freude bereitet und Sie zufrieden in die nächsten Sommerferien gehen lässt. Herrn Wortmann, Frau Bildik und Frau Aksoy wünsche ich für das Finale an unserer Schule alles Gute. Wir werden Sie unterstützen, wo es uns möglich ist.



Zunächst ein kleiner Rückblick:

Den **Schuljahresausklang** am letzten Schultag habe ich erstmalig erleben dürfen. Die Aussicht auf mehr als sechs unterrichtsfreie Wochen schien alle in eine sehr fröhliche Stimmung versetzt zu haben. Der allgemeine Wunsch nach einem gemeinsamen Abspann war erneut Ausdruck unseres kollegialen Miteinanders. Allen, die dazu beigetragen haben, dass wir nicht verhungern oder verdursten mussten, sei herzlich gedankt (danke auch an das Leitungsteam der Abteilung II, das uns u.a. sogar zusätzlich begrillt hat!).



In der ersten Ferienwoche durfte ich feststellen, dass uns kein **Notenwiderspruch** erreichte, was mich sehr erleichterte und freute. Ihre Notengebung schien allen Beteiligten transparent gewesen zu sein. Danke dafür.



Die **Renovierungsarbeiten** sind nur in Bezug auf kleinere Reparaturen ausgeführt worden. Das habe ich bereits am 08.08. bei dem zuständigen Fachbereichsleiter reklamiert und meine Verärgerung deutlich zum Ausdruck gebracht. Ich werde gemeinsam mit Herrn Poetz durchzusetzen versuchen, dass die Arbeiten bis zum TOT abgeschlossen sind.



Frau Fehlemann und Frau Alings haben sich für die **Unterrichtsförderung im Fachbereich Chemie** eingesetzt und einen Betrag von 2.500,- € über den Fonds der chemischen Industrie ins Haus geholt. Vielen Dank für die Antragsstellung. Die Zusage, die die Schule Anfang August erreichte, gehört zu den erfreulichen Momenten des Schulalltags.



Nun zu dem, was vor uns liegt:

Unsere Homepage soll mit einem aktuellen **Kollegiumsfoto** geziert werden. Unsere entspannten Gesichtszüge und die insgesamt erholte Gesamterscheinung werden dieser Aktion sehr förderlich sein. Frau Alings wird uns am Ende der DB am Montag ablichten. Sollte das Wetter ungeeignet sein und sich 3-Wetter-Taft als nicht ausreichend erweisen, verschieben wir die Aktion auf den Dienstag.



Die Kolleginnen und Kollegen, die am Donnerstag (25.08.) mit ihrer Fachkonferenz tagen, gleichzeitig jedoch Unterricht zu erteilen hätten, geben bitte noch am Montag eine Abwesenheitsmitteilung in der ORGA ab. Die Kolleginnen und Kollegen, die in die Einschulungsfeier eingebunden sind, tun dies im Falle der Doppelung auch. Die Einschulungsfeier hat Vorrang vor der FK ☹️ (Haus, May...)



Das Dez. 47 der Bezirksregierung ist nicht mehr so servicefreundlich, uns aus eigenem Antrieb zum **Dienstjubiläum** zu gratulieren. Sollten Sie selbst auch nicht daran gedacht haben oder sich im Dunstkreis der 25-jährigen Mittäterschaft bewegen, lassen Sie mir bitte eine Nachricht zukommen (bitte mit dem genauen Datum des Jubiläums).



Im Zusammenhang mit einem zu erstellenden **Sicherheitskonzept** mache ich Sie darauf aufmerksam, dass in beiden Sekretariaten ein vorstrukturiertes Mängel-/Reparaturbuch ausliegen wird. Ich bitte Sie, entsprechende Eintragungen gewissenhaft darin vorzunehmen. Diese können im Falle von Versicherungsfragen oder auch im Hinblick auf den Vorwurf einer Fahrlässigkeit wichtig sein. Die aufgeführten Mängel werden dann auch zeitnah über das Ticketsystem beseitigt.



Die FK-AL wird im Raum A 110 (EF) tagen. Die FK Kunst belegt den Raum A 114. Die FK Religion findet im Raum B 114 statt. Weitere **Raumwünsche** haben mich noch nicht erreicht, so dass ich Doppelungen zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht ausschließen kann.



Herr Meermann hat inzwischen an dem **internen Teil der Homepage** sowie an der Erstellung eines **digitalen Terminplans** gearbeitet. Da noch einige (kleinere) Probleme gelöst werden müssen, können wir noch nicht mit Schuljahresbeginn auf dieses zweifelsohne sinnvolle Angebot zurückgreifen. Herr Meermann wird uns in der Konferenz unter dem TOP „Verschiedenes“ über den Stand der Dinge informieren. Somit erhalten Sie heute alles per Mail mit entsprechenden Anhängen. Hier ein Überblick über die angehängten Dateien:

- 6 pdf-Dateien zu den Stundenplänen
- 2 Konferenzprotokolle (+ 1 Anhang)
- Einladung zur Kollegiumskonferenz und zur Dienstbesprechung
- Fortbildungskonzept (Zusendung erfolgt in den nächsten Tagen)
- Eine von unserem Schulträger weitergeleitete Präsentation der Unfallkasse und des MSW zum Thema Krisenmanagement/Notfallordner, die den Kollegien zur Kenntnis gegeben werden sollen.



Hier eine kleine **Erinnerung für die Fachkonferenzen:**

Die FKs D, M und Englisch denken bitte an die Beschlüsse der Konsequenzen aus den Ergebnissen der LSE. Wichtig: Dokumentation im Wortlaut im Protokoll (geht weiter an die Bezirksregierung). Das Abstimmungsergebnis muss ebenfalls vermerkt sein.

Die FKs aller von sicherheitsrelevanten Fragen getriebenen Fächer (TC, AL, CH, Bio, Phy, KU) müssen in der ersten FK auf entsprechende Fragestellungen eingehen und auch dies im Protokoll vermerken (Änderungen in der Sammlung, allgemeine Hinweise, interne Besonderheiten..). In diesem Zusammenhang verweise ich auf folgende Seite der Unfallkasse www.sichere-schule.de. Hier sind viele Aspekte auf ansprechende Art und Weise aufgearbeitet (auch was die Bereiche außerhalb von Fachräumen betrifft).

Die Fks GL und NW thematisieren bitte den durch die LQ Stunde (Jg. 5 bzw. 6) etablierten Projekttag (Welches Thema eignet sich? Bietet es sich an, dass alle vier Klassen den Projekttag gleichzeitig durchführen? Welche Möglichkeiten bieten sich hierdurch? Welche Möglichkeiten würden dadurch eingeschränkt?)



In der Anlage befindet sich eine Präsentation zum neuen **Notfallordner**. Diese Präsentation macht deutlich, wie weit gefächert das Feld schulischer Krisen und der notwendigen Krisenintervention ist. Das zu etablierende Krisenteam wird die Strukturen und Handlungsschritte auf unsere Schule anpassen und in Simulationen durchdringen. Dies ist eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe, aber auch der einzige Arbeitsbereich von dem ich hoffe, dass ich nie auf ihn angewiesen bin. Im Ernstfall sollten jedoch alle Handlungsschritte reibungslos ablaufen.



Mit Beginn des Schuljahres verfügen die Schülerinnen und Schüler über einen neu strukturierten **Schulplaner** (wir berichteten bereits mehrfach darüber). Nehmen Sie bitte die Vorworte zur Kenntnis, um sich auf den veränderten Ansatz einzustellen.



Im Zuge der stärkeren Betrachtung individueller Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler, werden die im **AG-Bereich** tätigen Kolleginnen und Kollegen Abfragebögen erhalten,

auf denen sie dem Klassenlehrer bzw. der Klassenlehrerin Angaben zu den Schülern zurückmelden sollen (kreativ, gewissenhaft, teamfähig...). Diese Rückmeldung soll bis zum Notenabgabetermin erfolgt sein. Die Bögen werden momentan erstellt.



Ich möchte Sie als Klassenlehrerin bzw. Klassenlehrer ausdrücklich darum bitten, mit Ihren Schülerinnen und Schülern die **Schulvereinbarungen** erneut zu thematisieren. Die Sauberkeit bzw. Ordnung in den Räumen ist nicht durchgehend gut.

Thematisieren Sie auch die Handynutzung (insbesondere in den Jahrgängen 8 und 11). Ich bitte hierbei auch zu erwähnen, dass die Nutzung des Handys während einer Schulveranstaltung (Theater, Konzert...) untersagt und allenfalls für (wenige) Fotos gestattet ist. Filmaufnahmen von Veranstaltungen dürfen nur mit Genehmigung der Ausführenden getätigt werden.

Wir hatten uns zudem vorgenommen, eine handyfreie Woche (?) durchzuführen. Wenn Sie bei diesem Vorhaben bleiben möchten, muss das auch mit den Klassen und in den Klassenpflegschaften besprochen werden. Das setzt unseren Konsens voraus. Wenn es in Ihrem Interesse liegt, bitten Sie zu Beginn der Kollegiumskonferenz um eine entsprechende Erweiterung der Tagesordnung.



Stellvertretender Schulleiter

Neuer Stundenplan

Liebe Kolleg*innen!

Im Anhang finden sie die 1. Version des neuen Plans. Bitte prüfen Sie die Angaben und teilen Sie uns Fehler, Optimierungswünsche usw. mit, (ausschließlich per Mail an michael.poetz@oberhausen.de und kbusse@ge-weierheide.de) . Wie immer verlassen wir uns auf Ihr konstruktives Mitdenken! (So liegt leider in den Klassen 10a/b am Mittwoch noch eine Einzelstunde und eine Doppelstunde Mathematik, was wenig Sinn macht. Vielleicht hat einer von Ihnen eine Idee???) Bitte beachten Sie, dass die Raumzuordnungen noch nicht abgeschlossen sind. Ebenso fehlen noch die Aufsichten und VR-Stunden, sodass sich Ihr Stunden-Kontostand noch verändern kann.

Ein großes Dankeschön an Klaus Busse, der es wieder einmal geschafft hat, den Kreis zu quadrieren.

Michael Poetz

Abteilung 1

Zuerst möchte ich allen Kolleginnen und Kollegen einen sanften Start ins neue Schuljahr wünschen. Ersparen kann ich euch das Folgende leider nicht. Also los geht's...

Einschulung am 25.08.2016

Um 13.00 Uhr findet in der Tabgha-Kirche ein Einschulungsgottesdienst statt. Dieser wurde von der FK-Religion geplant. Anschließend findet ebenfalls in der Kirche eine kleine Feierstunde mit Begrüßungsreden und kurzen Beiträgen von Schülergruppen statt (Ich bitte um Rückmeldung bis Montag). Diese endet damit, dass die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer mit ihren Schülerinnen und Schülern für ca. eine Stunde in die Klassenräume gehen, um den Ablauf der nächsten Schultage zu besprechen. Die Eltern können in dieser Zeit die Mensa nutzen. Kaffee und Kuchen stehen bereit.



Sonderplan Jg. 5

Vom 26.08. – 02.09.2016 läuft für den Jg. 5 ein Sonderplan. In dieser Zeit bekommen die Gruppen Zeit, sich und ihre Lehrer, aber auch die Schule kennenzulernen. Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer haben in diesem Zeitraum einen erhöhten Einsatz in ihren Klassen. Dennoch bekommen die Kinder auch die Möglichkeit, Unterricht bei Fachlehrern zu haben. Die Planung möglicher Inhalte kann in der DB am 22.08.2016 besprochen werden. Bitte bringt Ideen und Vorschläge mit. Der Unterricht endet für diesen Jahrgang bis zum 02.09. wahrscheinlich um 13.30 Uhr. Die endgültige Entscheidung hängt noch von der Möglichkeit ab, mit den Schülerinnen und Schülern in der Mensa ein Probeessen einnehmen zu können. Bis Montag liegt die Entscheidung vor.

Das Jahrgangsteam 5 trifft sich am 26.08. und am 02.09. in der 7. Stunde zu jeweils einer Teamsitzung. Sollten hierzu Ausplanungen notwendig werden, bitte ich um die rechtzeitige Abgabe der Abwesenheitsmitteilung.

Durch den Sonderplan sind Raumänderungen notwendig. Diese werden rechtzeitig bekannt gegeben. Ich hoffe auf euer Verständnis.



Stadtteilstfest

In diesem Jahr findet das Stadtteilstfest Buschhausen im Kinder- und Familienzentrum der Awo statt. Traditionell nehmen wir daran teil oder sind auch schon einmal Ausrichter. Der gesamte Jg.5 mit Klassenlehrern findet sich am Freitag, 16.09.2016 im Familienzentrum ein,

um den Nachmittag sowohl mitzugestalten, als auch die Angebote auszuprobieren. Jede Klasse wird gebeten, eine kleine Mitmachaktion anzubieten. Die Rückmeldung benötige ich bis zur DB am Montag.



Lions-Quest Elternabend

Am 06.10.16 findet an der EF der erste Lions-Quest Elternabend statt. Hier werden die Eltern mit den Zielen und Inhalten des Programms bekannt gemacht. Aufkommende Fragen und Probleme können hier diskutiert werden. Einzelne Elemente werden nach einem Plenumsteil im Forum durch die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer mit Eltern in den Kursräumen durchgeführt. Die Teilnahme an dem Elternabend ist für die LQ-Lehrer obligatorisch.

Der WDR ist an einem Filmbeitrag über Lions-Quest interessiert und möchte dazu auch LQ-Stunden besuchen. Sie nehmen im September nochmals Kontakt zu uns auf.



Etwas in eigener Sache

Nachdem ich nun als AL I an dieser Schule seit eineinhalb Jahren tätig bin, werde ich immer wieder darauf gestoßen, wie schwer den SuS der Übergang von der 4. in die 5. Klasse fällt. Aus großen Räumen mit Nebenräumen zur flexiblen Nutzung, mit Spiel- und Ruheecken kommen sie z. B. in oftmals viel zu kleine Räume.

Um den Übergang zu glätten nehmen wir auch an dem Projekt „Schulen im Team“ teil. An unserer Schule findet in der Konsequenz der Lehrersprechtag (15.11.) statt, der übrigens sehr viel Anklang findet.

Trotzdem möchten wir mehr für die Kinder erreichen. Deshalb vollziehen wir in unserer Schule zum neuen Schuljahr einen großen Schritt in die richtige Richtung.

Ein Bereich des Schulgebäudes wird für den Jg. 5 neu ausgestattet. Wir bewegen uns dabei zwischen den Herforder Qualitätskriterien, die über das Landesprogramm „Bildung und Gesundheit“ dargestellt werden und den Rahmenbedingungen der Stadt Oberhausen. Die Umgestaltung ist u.a. auch notwendig, um unsere zweite IVK besser und schneller integrieren zu können.

Da wir nicht die Möglichkeit der baulichen Veränderungen haben, um dadurch auf die geforderten 2,5 qm pro Kind zu kommen, haben wir die vorhandenen Lernräume so ausgestattet, dass sie den Kriterien einer gesundheits- und kommunikationsfördernden Lernraumgestaltung entsprechen. Die neuen Trapeztsche helfen dabei, die Kommunikation

in den Lerngruppen zu fördern, in dem eine identische Kommunikationsdistanz zur eigenen Gruppe erreicht und die zur Nebengruppe vergrößert wird. Auch werden ungünstige Blickwinkelbeziehungen und das Abdrängen von SuS in soziale Abseitspositionen vermieden.

Ein großer Dank geht allerdings auch an unseren Förderverein, der die Umgestaltung dahingehend unterstützt, dass neue Regalsysteme finanziert wurden, die den SuS hoffentlich dabei helfen, ihre Materialien schneller zur Hand zu haben.

Das Gesamtkonzept wird ergänzt durch einen Umzug der Sozialarbeiterin in den jetzigen Besprechungsraum, so dass auch eine räumliche Nähe zum 5.Jg. gegeben ist. Der Besprechungs- und Lehrerarbeitsraum zieht in der Folge in das Dachgeschoss des D-Gebäudes, wo ruhige Räumlichkeiten zur Verfügung stehen.

Die freie Fläche in der ersten Etage des E-Gebäudes muss auch noch dringend gestaltet werden. Bevorzugt werden – unter Berücksichtigung der Sicherheitsbestimmungen (Brandschutz) - Ideen für Ruhe-, Spiel- und Arbeitszonen.

Die Klassen werden zukünftig jährlich den Raum wechseln. Somit stehen die Klassenräume in der 1. Etage des E-Gebäudes samt der Ausstattung immer nur dem 5. Jahrgang zur Verfügung.

Die überflüssigen Regale aus den neu ausgestatteten Klassen können für andere Räume bei Herrn Lippe angefordert werden.

Ich danke nochmals den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern des jetzigen 7. Jahrgangs, die nicht mehr umziehen durften, für ihr Verständnis.

Abteilung 2

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch die Abteilung II freut sich darauf, das neue Schuljahr mit euch zu beginnen.

Ein Schwerpunkt in diesem Jahr wird der **Umgang mit Fehlzeiten** – entschuldigte und unentschuldigte- sein, da in diesem Bereich in den letzten Jahren eine Zunahme erkennbar ist, der wir so früh wie möglich entgegenwirken möchten.

Zum einen halten wir es für wichtig, dass die „grünen Zettel“ (Abwesenheitsmitteilungen) wieder von allen Kolleginnen und Kollegen zuverlässig genutzt werden.

Zum anderen gelten die unten aufgeführten Regelungen als Basis um das Problem der Fehlzeiten in den Griff zu bekommen.

Umgang mit Fehlzeiten

Anbahnung eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens oder einer schulmedizinischen Untersuchung.

Folgende Regelungen im Umgang mit wiederholt fehlenden Schülern gelten als verbindlich:

Bei unentschuldigten Fehlzeiten:

Bei Anwachsen von unentschuldigten Fehlzeiten auf mehr als 10 Stunden ist die Abteilungsleitung schriftlich, nach Möglichkeit per Dienstmail zu informieren. Bitte nutzt dafür folgende Mailadresse: bettina.ratajczak@oberhausen.de

Bitte teilt die Fehlstunden unter Angabe des Datums, des Unterrichtsfachs und Wochentags mit. Falls ihr bereits ein Gespräch über den Sachverhalt mit den Eltern geführt habt, teilt auch dies in einer Notiz mit.

Über verschiedene Hilfsmöglichkeiten wird in der Abteilungsleitung beraten. Gegebenenfalls geht dann den Eltern durch die Abteilungsleitung, ein Gesprächsangebot zu, welches mit einem Schreiben versehen ist, das auf die gesetzliche Grundlage der Schulpflicht hinweist und über Hilfsmöglichkeiten informiert. Die Sozialarbeit ist in den Prozess eingebunden.

In dem Gespräch können Hilfsangebote gemacht und Regelungen getroffen werden, die Abteilungsleitung wird parallel dazu weiter über die Fehlzeiten informiert.

Bei Anhalten der unentschuldigten Fehlzeiten, wird durch die Abteilungsleitung ein Ordnungswidrigkeitsverfahren in Gang gesetzt.

Bei entschuldigten Fehlzeiten

Auch entschuldigte Fehlzeiten können im Einzelfall auf eine entstehende Schulverweigerungstendenz hinweisen. Entschuldigungen an bestimmten Tagen, Randstunden oder Fächer sind ein typisches Zeichen. Das häufige Entschuldigen von Bagatell-Erkrankungen (Husten, Schnupfen, etc.) kann ein Indiz sein und auf eine erzieherische Problematik hinweisen. Über eine Häufung ist die Abteilungsleitung zu informieren.

Ein Umfang von 24 entschuldigten Fehlstunden im Quartal sollte bereits als auffällig erachtet werden. (Schwerwiegende Erkrankungen, med. Eingriffe, etc. sind in diesem Falle nicht gemeint.) Somit werden mit jeder Notenabgabe auch die Fehlzeiten abgefragt.

Da wir die Eltern ernst nehmen wollen, erhalten diese durch die Abteilungsleitung ein Gesprächsangebot mit dem Schwerpunkt "Gesundheitliche Fürsorge, welche Hilfen kann Schule bieten". Falls sich ein erzieherischer Bedarf herausstellt, versuchen wir auch hierbei Unterstützung und Beratung zu leisten.

In diesem Zusammenhang kann auch eine Attestpflicht verhängt werden. Eine Diagnose durch den schulmedizinischen Dienst ist ebenfalls eine Möglichkeit, um Klarheit über das Krankheitsbild des Schülers zu erhalten.

Der Bereich Sozialarbeit wird in diese Prozesse eingebunden.



Alle weiteren Informationen zum Schuljahr erhaltet ihr in dem „Care-Paket“ welches wir ausführlich auf unserer Dienstbesprechung der Abt. II besprechen werden.

Ich wünsche euch noch einen schönen Resturlaub.

Liebe Grüße Bettina Ratajczak

Abteilung 3

Auch ich wünsche euch natürlich einen guten Start ins Schuljahr und viele nette und erfolgreiche SchülerInnen 😊.

Zur Erinnerung hier noch mal die **Teamzuständigkeiten** in der Sek. II:

Michael Magera und ich sind für alles zuständig [Kommentar der Schulleiterin: „Juhu!“]. Kerstin Menning koordiniert die Studien- und Berufsvorbereitung und damit verbunden auch die Projektwochen.

Beratungslehrer in 11 sind Tim Meier und Georg Raskop, gerne auch Tim und Struppi genannt. Regine Alings und Frank Henkemeyer sind für die 12 zuständig; Michaela Baron, Anna Droppelmann und Markus Koch sind BL 13.



Der neue Jahrgang 11 startet mit knapp unter **90 SchülerInnen**. Die meisten Kurse haben eine angenehme Größe - die Biokurse sind nur vorübergehend so groß. Die KollegInnen sind informiert. An den großen Kunstkursen in allen Jahrgängen lässt sich leider nichts ändern - ihr kennt ja die Situation. Ihr erhaltet alle Kurslisten zunächst als PDF-Dateien. Bitte seht sie als vorläufig an - es gibt garantiert noch Änderungen, wenn die SchülerInnen erstmal wieder im Land sind.



Da wir im Rahmen der **Lernzeiten** ein neues Konzept für die Vertiefungskurse in 11 aufstellen wollen, werden wir in Kürze mit einer Arbeitsgruppe beginnen. Einige Mitglieder des BL-Teams arbeiten mit; wer sonst noch Interesse hat, meldet sich bitte bei mir.



Eine Vorab-Info zum **Abitur 2017**: Wir sind diesmal nicht von externen Korrekturen betroffen.

Mit kollegialem Gruß

Doris Sawallich Michael Poetz Ute Rühl Bettina Ratajczak Birgit Jarendt